

Das war das Kinderfest der „Bielebohknirpse“

Auf den Spuren von Sebastian Kneipp- Vater der Naturheilkunde

Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897) hat die reine Kraft des Wassers und die Wirkung der Pflanzen als natürliche Heilmittel entdeckt. Er hat den Menschen als Ganzes angesehen und behandelt. Körper, Geist und Seele haben für ihn eine untrennbare Einheit gebildet. Seine Lehre ist heute aktueller denn je und inzwischen wissenschaftlich anerkannt. Sebastian Kneipp ist ein Vordenker des Strebens nach Gesundheit und Wohlbefinden und gilt als Pionier der Selbstbehandlung. Seine Lebensphilosophie beruht auf den 5 Grundgedanken: Wasser, Heilkräuter, Bewegung, Ernährung, Lebensordnung.

Am 17. 5. jährte sich zum 190-sten Mal der Geburtstag von Sebastian Kneipp. In seinen Kinder- und Jugendjahren war er ein stets kränkelder Mensch. Seine Angehörigen und Freunde sorgten sich, dass er wohl nicht alt werden würde. Allmählich reifte in ihm die Erkenntnis, in Zukunft nicht mehr nur an seinen Krankheiten herumzudoktern sondern täglich etwas für seine Gesundheit zu tun: Er bereitete sich aus Kräutern Tees und Salben - bewegte sich regelmäßig, egal ob bei Sonnenschein oder Regen an der frischen Luft - ernährte sich gesund - und lernte, auch die kleinen Dinge zu sehen, sich daran zu freuen und sich täglich etwas Gutes zu tun. - Als er dann noch regelmäßig im kalten Wasser der Donau in der Nähe seines Heimatortes badete oder selbst im Winter durch das eisige Wasser eines Baches watete, machten sich die Leute noch mehr Sorgen um ihn, denn nun glaubte man, er wäre obendrein noch verrückt geworden. Wie staunten aber alle, dass es ihm zusehends besser ging! Deshalb begannen immer mehr Menschen, sich Sebastian Kneipps Grundsätze zu eigen zu machen und ebenfalls gesundheitsbewusst zu leben – diese Erkenntnisse setzten sich durch und bewahrheiten sich bis heute!

5. Beiersdorfer Nachwuchskneippiade®

Sonnabend, 21. 5. 2011
15.00–18.30 Uhr

Für die Beiersdorfer „Bielebohknirpse“ spielt das Leben nach Sebastian Kneipps Grundsätzen eine zentrale Rolle. Alle Erzieherinnen beendeten im Mai ihre Kneipp-Grundausbildung. Zum Jahreswechsel streben wir die Zertifizierung als „Kneipp-Gesundheits-KiTa“ an!

Wasser:

Wasser treten auf unserem neuen Wassertretplatz, Arm- und Fußbäder mit dem Pfarrer Kneipp, Experimente mit Wasser, Angelspiel, Wasserbomben-Zielwurf

Bewegung:

Walking, Kletterstange, Reckstange, Barfußweg, Ballübungen mit der Fußballschule „kickfixx“, Geschicklichkeitsspiele, Spiel auf allen Spielplatzgeräten

Heilkräuter:

Verkostung von Brotaufstrichen aus eigener Herstellung, Garten- und Waldkräuter-Quiz, Naturmaterial ertasten

Ernährung:

Verkostung von tibetischem Schapattibrot, Wissenswertes zum Thema Milch und Getreide, Leckeres aus unserem Lehmbackofen, Gaudi beim Wettmelken

Lebensordnung:

Bastelstraße (Man konnte ein individuelles T-Shirt gestalten), Klangschalen-Massage, Unter einem Lichtkasten wurden die Krankheitskeime an den Händen sichtbar – igit!

Zähne putzen mit Zahnarzt Blümel und Zahnbürsten-Umtauschaktion, 1. Hilfe im DRK- Rettungswagen, Blutdruck messen und Wissenswertes über unser Herz, Fußmassage, Fußmalerei, Tanzen zu den Klängen der NOVUM-Diskotheek

Das Wetter meinte es wieder gut mit uns zur inzwischen „5. Beiersdorfer Nachwuchskneippiade“ der Bielebohknirpse.

Im Zwei-Jahres-Rhythmus feiern wir den Kindertag jeweils ganz im Zeichen gesunder Lebensweise mit verschiedenen, den 5 Kneippschen Säulen zuzuordnenden Betätigungsmöglichkeiten .

Für einen stimmungsvollen gelungenen Auftakt sorgten die Nachwuchskünstler der Beiersdorfer Artistengruppe unter Leitung von Franz Eichler mit beeindruckenden Kunststücken sowie unsere Freunde aus der tschechischen Partner-KiTa „Zvoneček“ in Hejnice mit dem Tanz vom Bienchen und der Blume.

Nachdem sich die zahlreichen Gäste am von unseren tüchtigen Muttis gebackenen leckeren Kuchen, der Pizza aus unserem Lehmbackofen und anderen Leckerbissen

gestärkt hatten, nutzten sie die Gelegenheit, an den verschiedensten Stationen ihr Wissen und Können zu testen bzw. echte AHA-Situationen zu erleben. Für jede Altersgruppe und jeden Geschmack war wieder etwas dabei.

Herr Stolz als Pfarrer Kneipp, und Friedbert Maltke, als Bielebohegeist standen uns als Identifikationsfiguren an der Wassertretstation und bei der Polonaise bzw. an der Station des Bielebohevereins zur Seite. Aber auch zahlreiche andere, zum Teil schon langjährig treue Mitstreiter sorgten an den einzelnen Stationen für ein rundum gelungenes Fest.

Aus der langen nebenstehenden Liste ist nur zu erahnen, wie viele Organisatoren, Helfer und Spender wieder ihre Hände im Spiel hatten, damit das Fest gelang. Ich kann versichern: Es waren noch viel mehr!

An dieser Stelle möchte ich auch einmal alle Mitarbeiter der KiTa würdigen, welche sich neben dem normalen Tagesgeschäft mit weit über das Normalmaß hinausgehendem Enthusiasmus, Ideenreichtum und Kraftaufwand in die Festgestaltung stürzten.

Die leuchtenden Kinderaugen, viele Lobesworte und das Erleben von Zusammenhalt und gegenseitiger Hilfe sind doch immer wieder die schönste Belohnung für alle Mühen.



Freudvoll konnten wir beim Festausklang feststellen, dass jeder an diesem Tag etwas Gutes für seine Gesundheit getan hatte, ehe wir ein ganz großes golden verpacktes Geschenk (ein Trampolin) und eine Teilnehmer-Urkunde entgegen nehmen konnten. Mit dem Tanz „...und ich flieg wie ein Flieger...“ ging ein gelungener Nachmittag zu Ende. In 2 Jahren folgt die Fortsetzung.

Allen Helfern, welche die Kneippiade bei der Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung unterstützten, sei an dieser Stelle ganz ganz herzlich gedankt!

Bedanken möchten wir uns bei folgenden Firmen, Vereinen und Selbständigen:

ALLIANZ-Versicherung
M. Kroschwald – Löbau

Bäckerei Fromm – Beiersdorf

Bäckerei Pech – Cunewalde

BARMER GEK – Löbau

Baugeschäft Jens Jannasch – Oppach

Bauhof der Gemeinde Beiersdorf

Bauunternehmen
Thomas Freudenthal – Schönbach

Bestattungsinstitut M. Kuhne – Schönbach

Beiersdorfer Artistengruppe
mit Franz Eichler

Bieleboheverein

Cafe Pietschmann – Beiersdorf

Dach und Fassade U. Kuschel – Beiersdorf

Fachfrau f. Kinderernährung Frau Wünsche

Christoph Heinke – Oppach

CP-Werbung Bautzen

Diakonisches Werk Löbau/ Zittau gGmbH

DRK

Druckhaus Löbau

Förderverein „Bieleboheknirpse e.V.“

Fußballschule kickfixx – Oppach

Gärtnerei Fröhlich – Beiersdorf

Gärtnerei Mann Lawalde
www.pflanzenreich.com

Gebrüder Frindt – Beiersdorf

GMV Dachbau GmbH Melaune

Kirchgemeinde – Beiersdorf

Kita „Zvoneček“ Hejnice

Klangschalenmassagen Christiane Heinke
– Oppach, Klaus Bohn – Schönbach

Küchen- u. Objekteinrichtung
Th. Richter – Beiersdorf

Maler Friedbert Stolpe

Möbel STARKE – Schönbach

NOVUM-Diskotheek St. Menzel
– Schönbach

Oppacher Mineralquelle

Pflegedienst Gerda Schmidt – Friedersdorf

Planungs- u. Ingenieurbüro
André Richter-Kalkbrenner

PTK GmbH Swen Hübner – Beiersdorf

SODEXO-Küche – Löbau

Tagesmutter Birgit Kretschmar – Oppach

Texsib – Beiersdorf

Thomas Hanisch – Beiersdorf

VIRIDIS Grünes & Mehr – Weißenberg

Zahnarzt Stefan Blümel – Beiersdorf

Zimmerei Steffen Klippel – Beiersdorf

Leiterin Elke Mittasch

Am 26. und 27. 5. 2011 gab es einen besonderen Höhepunkt für die Kindergartenkinder und die Hortkinder der Klasse 1:

An diesem Donnerstag und Freitag gestalteten die Kinder unter Anleitung von Erik Mittasch (Kunstmaler) und Fil Leropoulos (Professor für Kunst aus London) ein Projekt.

Es ging darum, Bilder für eine Kunstaktion in einer Berliner Galerie zu malen.

Es sollten genug Bilder zusammenkommen, um eine Wand zu füllen.

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Initiative für zeitgenössische Kunst, mit dem Namen DADATEK.

Eine Veranstaltungsreihe, die Kunstwerke und Künstler präsentiert und sich mittlerweile einen festen Platz in der Kunstszene erobert hat.

Am 4. Juni findet sie unter dem Namen KITA in der PANKE, Gerichtsstrasse 23 in Berlin Wedding statt.

Das Thema ist dieses Mal die Welt des Spiels.

Nachdem die letzte Veranstaltung mit 250 Gästen sehr gut besucht war, werden bei der kommenden Veranstaltung 12 internationale Künstler ausstellen.

Diese setzen sich in ihrem Werk für KITA mit Spiel, Experiment, kindlicher Naivität, Freude und Vision auseinander. Gezeigt werden Bilder, Installationen, interaktive Videoprojektionen und Performances.

200 qm Fläche werden dafür in einen Spielplatz verwandelt. Zusätzlich werden 4 DJs für Musik sorgen.

Ein wichtiger Teil der Ausgestaltung werden die Arbeiten der Kinder sein, die damit die Möglichkeit haben, ihre Bilder der Öffentlichkeit zu zeigen und in die Welt der Kunst zu schnuppern.

Wer weitere Informationen zu KITA und DADATEK möchte, kann auf folgende Internetseite schauen:

<http://dadatek.com>

Mit freundlichen Grüßen!

Das DADATEK Team

»Zeitreise«

Am 19. 6. 2011, 18.00 Uhr
startet an der Sternwarte „Bruno-H.-Bürgel“ in
Sohland/Spree eine Radwanderung zu
„Thors Amboss – die steinerne Himmelscheibe
von Neusalza-Spremberg“.

Das Fahrrad als Zeitmaschine.
1 Stunde Weg = 5000 Jahre zurück
in die Vergangenheit.
Teilnahme auf eigenes Risiko.

Weitere Informationen unter:
www.goetterhand.de

Sternwarte „Bruno-H.-Bürgel“ Sohland/Spree e.V.
Fachgruppe Archäoastronomie

tausendschöne Füße



Fußpflege 13,50 €

Fußverwöhntag

(Peeling, Fußpflege, Packung, Massage, Lack)

..... 25,00 €

Fußnageldesign 15,00 €

Fußnageldesign mit Fußpflege

..... 25,00 €

Enthaarung der Beine mit Wachs

..... 10,00 €

Natürlich auch Kosmetik und Nageldesign!

Ganz NEU zum Probieren oder Verschenken:

„Rilassamento“ Gesichtsmassage
– pure Entspannung!

Salon „tausendschön“

Inh. Antje Kneisel

02742 Friedersdorf · Hauptstraße 11

Telefon (03 58 72) 16 97 16

Ran an den Wünschetresor.



Was ist Ihr Lieblingswunsch?

- Traumwagen
- Welt entdecken
- Traum in Weiß
- Familienfest oder anderes?


Jetzt 1x 50.000 EUR und
100x 100 EUR in Deka-
Fondsanteilen gewinnen.

In Ihrer Filiale oder unter www.wuensche-gesichert.de
sichern Sie sich bis 31.08.2011 die Chance auf den
Gewinn Ihres Wunsche-Startkapitals. Machen Sie mit!

Mit einem auf Ihre individuellen Ziele
abgestimmten Deka-Sparplan können
Sie ans Ziel Ihrer Wünsche gelangen.
Wir beraten Sie gern.



Grit Voigt, Filiale Oppach
Telefon (035872) 2004-0

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

www.spk-on.de
info@spk-on.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS:**
Mittwoch, 8. 6., 19.30 Uhr – im Pfarrhaus Beiersdorf
- **KIRCHENVORSTAND**
Mittwoch, 22. 6., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **JUNGE GEMEINDE**
donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR** nach Absprache!
- **KINDERKREIS und KURRENDE**
freitags 14.30 Uhr im Pfarrhaus Schönbach
- **GITARRENGRUPPE**
nach Absprache im Pfarrhaus Schönbach



Friedhofsinformationen

Die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Beiersdorfer Friedhof erfolgt am Samstag, dem 4. Juni – ab 8.00 Uhr – auch bei Regen.

Besondere Mitteilungen

Urlaub Pfarrer Kaube vom 13. 6. bis 19. 6. 2011

Vertretung: Pfarrer Matthias Mory, Oppach, August-Bebel-Straße 14, Telefon (03 58 72) 3 31 67

Vermittlung und Beerdigungsanmeldungen:
Frau E. Noack, Auestraße 15, Telefon 3 26 71

Kirchentag in Dresden

Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Rund 100.000 Menschen kommen zu dieser Großveranstaltung zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern. Fragen rund um den Kirchentag in Dresden beantwortet Ihnen die Geschäftsstelle des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages (Ostra-Allee 25, 01067 Dresden) unter der Servicenummer (03 51) 7 95 85-1 00 oder service@kirchentag.de



Haus- und Straßensammlung für die Diakonie vom 27. Mai bis 5. Juni 2011

Die Sammlung steht unter dem Motto: „**Haushalten will gelernt sein.**“ Das Geld dient Projekten, die Kindern und Jugendlichen den Umgang mit Geld vermitteln, Werte erkennen helfen und sinnvolle Lebensperspektiven erschließen. Unterstützen Sie bitte die Aktion, indem Sie mit Sammeln helfen und durch ihre Spende. Vielen Dank!

Zum Nachdenken

Geborgenheit

Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube (Dan. 6) – eine Geschichte, die die Glaubensstärke des Daniel preist und schildert, was der Glaube vermag: nämlich brüllenden Löwen das Maul zu stopfen. Unsere Löwen sind sicher nicht wirkliche Löwen, aber wenn wir vor Angst keinen klaren Gedanken fassen können, wenn uns Sorgen umtreiben und nicht schlafen lassen, wenn uns vor einer bösen Nachricht bange ist, dann fühlen wir uns nicht weniger bedrängt als Daniel. Und nicht immer sind wir dann in der Lage zu beten: „Von guten Mächten wunderbar ge-

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Mittwoch, 1. Juni		Himmelfahrts-Vorfeier: Fahrt nach Dresden zur Eröffnung des Kirchentags
Sonntag, 5. Juni	10.00 Uhr	Kirchentags-Abschluss-Gottesdienst in Dresden
	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Schönbach
Montag, 6. Juni	10.15 Uhr	Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirpsen“
Sonntag, 12. Juni	9.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zu Pfingsten
Montag, 13. Juni	10.00 Uhr	Ephoraler Fest-Gottesdienst in Ebersbach am Pfingstmontag mit Aufführung einer Bachkantate
Sonntag, 19. Juni	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst
Freitag, 24. Juni	20.00 Uhr	Johannis-Andacht auf dem Friedhof – bei Regen in der Kirche
Sonntag, 26. Juni	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 3. Juli	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Reichelt

Erd-, Feuer- und Seebestattung

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4
Telefon (03 5872) 34345

Tag und Nacht bereit

borgen, erwarten wir getrost, was kommen mag; Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“ (D. Bonhoeffer).

Oft fehlt es uns an Geborgenheit, und wir wären dankbar, wenn dann ein Engel käme und dem Löwen das Maul zuhielte. Unsere Erfahrung ist doch: Manchmal schnappen die Löwen wirklich zu. Sollte ich der nächste sein, den sie zu fassen kriegen?

Im Neuen Testament lesen wir die Geschichte von der Sturmstillung. Da ist es kein Engel, sondern der Herr selbst, der den Sturm in den Herzen der Jünger zur Ruhe bringt. Aber zuvor machten sie die quälende Erfahrung: Der Herr ist zwar bei uns, aber wir merken nichts davon; er scheint zu schlafen. Die Erfahrung des abwesenden Gottes, des Gottes, der sich nicht um uns zu kümmern scheint, ist schrecklich.

Jesus selbst hat sie am Kreuz durchgemacht. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Jesus ließ sich wecken und wollte gebeten sein. Er ist kein Unfall-Verhütungs-Gott, wie wir ihn so gerne hätten. Er mutet es uns zu, durch die dunkle Wand des Leidens hindurchzugreifen nach dem gütigen Gott, der sich dahinter verbirgt. Eine echte Zumutung! Zuspruch von Mut! Oder besser gesagt: Aufforderung zum Vertrauen, dass die Fahrt über den See in unserem kleinen Lebensschifflein am jenseitigen Ufer enden wird. Er ist mit uns, wenn das Schiff in Not gerät. Im Glauben wird der Sturm still.

Heinz Gerlach

**Einer teilt reichlich aus
und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll,
und wird doch ärmer.**

Sprüche 11, 24

*Mit dem Monatsspruch vom Juni
grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher
und Mitarbeiter*

Ihr Pfarrer A. Kaube

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.Kirchennachricht.de,

www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de und

www.damit-leben-gelinkt.net

Sofortige Hilfe im Trauerfall



KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

In einem persönlichen Gespräch beraten wir Sie ausführlich über alle Einzelheiten einer Bestattungsdurchführung.

Zweigstelle Ebersbach

Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368

**Gerne besuchen wir Sie
auch in Ihren Räumen.**

www.bestattung-ebersbach.de

**B
e
s
t
a
t
t
u
n
g**



„Würdevoll muss nicht teuer sein,“

Feuerbestattung ab 1.199,00 €

* eigene Kleidung * Erledigung der Formalitäten
* Schmuckurne und Blumenschmuck
* Feuerbestattungssarg incl. Kremation
* Abholung und Überführung * Urkunden

Erdbestattung ab 1.276,70 €

* eigene Kleidung * Erledigung der Formalitäten
* Kiefernvollholzsarg mit Ausstattung
* Abholung und Überführung
* Urkunden

Lehmann & Ulbrich

Hauptstr. 11 * 02742 Friedersdorf

n 035872 / 42 405* Tag & Nacht für Sie da

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juli 2011: 21. Juni 2011 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. Juli 2011

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN

Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58